

Helmut Stiefel in Glanzform sorgt für Sensation des TV Bieber - 9:6

PPC Neu-Isenburg startet mit 3:9 in Hessenliga / TGN II verliert Doppel und 6:9

Offenbach (sbr) ■ Mit einer 3:9-Niederlage kam die erste Mannschaft des PPC Neu-Isenburg in der Tischtennis-Hessenliga vom TSV Höchst/Odenwald zurück. Alle drei Eröffnungsdoppel wurde knapp verloren, und somit lag der PPC sofort mit 0:3 im Rückstand.

Nach Siegen von Florian Strasser im vorderen, Thorsten Jorga im mittleren und Dieter Holzapfel im hinteren Paarkreuz ging es beim Stande von 3:6 in den zweiten Einzeldurchgang. Hier konnte der PPC keinen Punkt mehr erzielen, und somit war die deutliche 3:9-Niederlage perfekt.

„Am 15. September kommt mit dem SC Klein-Krotzenburg ein vermeintlicher Mit-

abstiegs konkurrent in die Buchenbuschhalle. Hier sollte dann ein doppelter Punktgewinn möglich sein“, bemerkte Pressesprecher Gottfried Strasser.

Es spielten: Strasser (1), Weiß, Jorga (1), Batz, Holzapfel (1), Eistert, Strasser/Weiß, Batz/Jorga, Holzapfel/Eistert

Verbandsliga: Der TV Bieber siegte überraschend beim Top-Meisterschaftskandidaten 1. FC Niedernhausen mit 9:6. Grundstein hierfür war die 3:0-Führung nach den Doppeln. Lediglich Schaub/Zwanzig gaben einen Satz ab. Im vorderen Paarkreuz wurde 1:1 gespielt. Appel unterlag glatt mit 0:3, wogegen Schaub mit 3:1 gegen Ebert siegte. Das mittlere und hintere Paarkreuz spielten ebenfalls jeweils 1:1, und somit

fürten die Bieberer mit 6:3 vor dem zweiten Einzeldurchgang. Siege von Appel und Schulze sowie Niederlagen von Schaub, Zwanzig und Hinkel brachten den 8:6-Zwischenstand für Bieber. Der an diesem Tag überragende Helmut Stiefel sicherte mit seinem Fünfsatzsieg gegen Hansmann den unerwarteten 9:6-Erfolg.

„Dieser Sieg war völlig überraschend, jedoch sind das die ersten zwei Punkte gegen den Abstieg“, bemerkte TV-Pressewart Peter Zwanzig.

Es punkteten: Schaub (1), Appel (1), Zwanzig (1), Hinkel, Schulze (1), Stiefel (2), Appel/Hinkel (1), Schaub/Zwanzig (1), Schulze/Stiefel (1)

Bezirksoberliga: Die neue 2. Mannschaft der TG Nieder-

Roden unterlag in der Bezirksoberliga gegen den SV RW Walldorf mit 6:9. Ein schlechter Auftakt mit 0:3 in den Doppeln machte alle Siegeshoffnungen zu Nichte. So konnten auch die guten Leistungen des vorderen und mittleren Paarkreuzes mit sechs Einzel-Siegen an der Niederlage nichts ändern. Dabei konnten Enzo Risplendente und Chi Law jeweils zwei Siege beisteuern.

„Da man jetzt weiß, dass die Mannschaft in der Bezirksoberliga mithalten kann, sollte in Schwanheim der erste Punkt geholt werden“, so Pressesprecher Gerd Bukow.

Es spielten: Risplendente (2), Schwinn (1), Law (2), Kurka (1), Sulzmann, Özer, Risplendente/Kurka, Schwinn/Law, Sulzmann/Özer